



# Nachhaltige Sport[groß]veranstaltungen in Deutschland



Projektlaufzeit: 01.11.2022 - 31.10.2024

Bildnachweis: Munich 2022

Der Diskurs zur **gesellschaftlichen Verantwortung von Sportveranstaltungen** wird intensiv geführt. Das Projekt „Nachhaltige Sport[groß]veranstaltungen in Deutschland“ nimmt die Impulse aus Gesellschaft, Politik und Sport auf und führt wesentliche Handlungsfelder der Nachhaltigkeit von Sportveranstaltungen (syn. Sportevent) in konkretes Handeln über. Die Standards und Maßnahmen werden für Sportgroßveranstaltungen entwickelt und können perspektivisch auf alle Sportveranstaltungen übertragen werden.

Unsere Vision	Ziele	Arbeitspakete	Beteiligungsformate
<p>Ein Gemeinschaftswerk: Bei der Planung und Umsetzung von Sportveranstaltungen übernehmen wir Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Wir handeln ökologisch verantwortbar, sozial gerecht und wirtschaftlich tragfähig. Wir gestalten gemeinsam mit und für die Gesellschaft die nachhaltige Zukunft des Sports.</p> <p>Unter „wir“ werden alle Akteur:innen von Veranstaltern über Funktionär:innen und Athlet:innen bis Zuschauer:innen verstanden.</p>	<p>Entwicklung eines praxisorientierten Leitfadens und einer Toolbox auf wissenschaftlicher Basis, um Sport[groß]veranstaltungen nachhaltig zu gestalten</p> <p>Festlegung von wesentlichen Handlungsfeldern und Themenaspekten für nachhaltige Sport[groß]veranstaltungen</p> <p>Entwicklung von Mindeststandards zu Ökologie, Soziales und Ökonomie</p>	<p>I Grundlagen auf wissenschaftlicher Basis definieren</p> <p>II Standards und Maßnahmen entwickeln</p> <p>III Leitfaden erarbeiten</p> <p>IV Evaluierung und SGV-Nachhaltigkeits-Check erstellen</p> <p>V Portal einrichten</p> <p>VI Beratungskonzept erstellen</p>	<p>Projektbeirat: Fachliches und kritisches Begleitgremium</p> <p>Werkstätten: Reflexion der Projekthalte und fachliche Beratung der zu bearbeiteten Indikatoren gemeinsam mit relevanten Akteur:innen</p> <p>Symposium: Einholen von Meinungsbildern zu Nachhaltigkeitsindikatoren unter Einbindung relevanter und betroffener Akteur:innen aus Sportdeutschland und der Gesellschaft</p>

Unser Anspruch:



Impulse geben



Innovation fördern



Transparent & verbindlich handeln



Zukunft positiv gestalten



Risiken minimieren

**Projektverbundleitung**  
Deutscher Olympischer Sportbund e. V. - Christian Siegel

**Fachliche Leitung**  
Deutsche Sporthochschule Köln - Prof. Dr. Ralf Roth  
Öko-Institut e. V. - Dr. Hartmut Stahl

**Kontakt Projektmanagement:**  
Karsten Kläge (DOSB): [klaege@dosb.de](mailto:klaege@dosb.de)  
Lena Bernheine (DSHS/Öko-Institut): [l.bernheine@dshs-koeln.de](mailto:l.bernheine@dshs-koeln.de)



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Weiterführende Informationen finden Sie demnächst auf der Webseite [www.nachhaltige-sportveranstaltungen.de](http://www.nachhaltige-sportveranstaltungen.de)